

Vorabend- und Hauptprogramm

Zweitland

DE/IT/AT 2025 - Regie: Michael Köfeler - Darsteller: Thomas Prenn, Aenne Schwarz, Laurence Rupp u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 112 Min. - Drama



Paul (Thomas Prenn) ist Sohn eines Bauers, aber auch ein begabter Künstler, der davon träumt, endlich die Enge und Perspektivlosigkeit des Südtirols der 1960er Jahre hinter sich zu lassen, um nach Deutschland zu gehen und dort an der Kunstakademie in München Malerei zu studieren. Doch seine Pläne werden durch die Terrorwelle 1961 in seiner Heimat durchkreuzt. Er gerät in einen Sog aus Gewalt und verbotenen Verlangen. Der Wunsch nach verklärtem Heldentum beeinflusst seine Entscheidungen, und er verstrickt sich in gefährliche Situationen. Wird er es schaffen, seinen Weg zu gehen und den Einflüssen des Terrors zu widerstehen?

Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter

FR 2026 - Regie: Enya Baroux - Darsteller: Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 97 Min. - Komödie, Drama



Die 80-jährige Marie (Hélène Vincent) hat genug: Gezeichnet von ihrer Krankheit plant sie, ihr Leben in der Schweiz mit Sterbehilfe zu beenden. Doch anstatt ihre wahren Absichten mit ihrer zerstrittenen Familie zu teilen, erfindet sie eine List. Sie behauptet, eine mysteriöse Erbschaft stünde bevor, die nur gemeinsam eingelöst werden könne, und schlägt einen Roadtrip vor. Mit an Bord sind ihr entfremdeter Sohn David (Pierre Lottin), der mit seiner Vergangenheit und seiner schwierigen Beziehung zu Marie ringt, sowie ihre rebellische Enkelin Anna (Juliette Gasquet), die auf ihre Art gegen die Welt ankämpft. Unfreiwillig in das Abenteuer verwickelt wird auch Rudy (David Ayala), ein hilfsbereiter Pflegehelfer, den Marie erst am Tag zuvor kennengelernt hat.

Therapie für Wikinger

DK/SE 2025 - Regie: Anders Thomas Jensen - Darsteller: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Sofie Gråbøl u.a. - FSK: ab 16 - Länge: 110 Min. - Komödie, Drama, Krimi



Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben?

Rental Family

US 2026 - Regie: Hikari - Darsteller: Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira u.a. - FSK: ab 0 - Länge: 103 Min. - Komödie, Drama



Phillip Vandarpleog (Brendan Fraser) ist ein US-Amerikaner, den es in die japanische Weltstadt Tokio gezogen hat. Wirklich glücklich ist er nicht. Und sein täglich Brot muss er sich als sogenanntes Leihfamilienmitglied verdienen. So ist er mal entfernter Cousin, mal Bruder, Vater, Sohn oder gar Ehemann. Seinen Kund:innen geht es oftmals wie ihm selbst: Sie sind einsam und sie suchen nach Erfüllung, Frieden, Ruhe, Gelassenheit und Sicherheit. Doch ein Auftrag entwickelt sich schnell zu mehr: Der ehrwürdige Schauspieler Kikuo Hasegawa (Akira Emoto) mietet Phillip als Interviewer, der Hasegawas Lebensgeschichte als Hinterlassenschaft für dessen Tochter entlocken soll. Je mehr die beiden miteinander sprechen, desto durchlässiger wird schließlich die Grenze zwischen Beruf und Privatleben...

Der Medicus II

DE 2025 - Regie: Philipp Stölzl - Darsteller: Tom Payne, Emily Cox, Aidan Gillen u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 143 Min. - Drama



Im 11. Jahrhundert flieht der Medicus Rob Cole (Tom Payne) aus aus der persischen Stadt Isfahan und kehrt zusammen mit seinen Weggefährten zurück in sein Heimatland England. Dort landet er schließlich in London. Als er dort seine erlernten medizinischen Fähigkeiten einsetzen und sein Wissen zum Wohle aller weitergeben möchte, stößt das bei den mächtigen Eliten auf großen Widerstand. Schließlich bittet ihn jedoch der englische König, seine vom Wahnsinn besessene Tochter zu heilen, was für Rob der Anstoß ist, sich mit Seelenheilungen und somit der menschlichen Psyche auseinanderzusetzen. Doch nur weil das der Wille des Königs ist, heißt das noch lange nicht, dass Rob freie Bahn hat. Im Königshaus werden mal wieder Intrigen gesponnen, in die auch der Medicus und seine argwöhnisch beäugte Arbeit mit seinen Patienten gerät.

Der Fremde

FR 2026 - Regie: François Ozon - Darsteller: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 120 Min. - Drama, Krimi



Der introvertierte Meursault (Benjamin Voisin) nimmt den Tod seiner Mutter scheinbar teilnahmslos entgegen. In der algerischen Hauptstadt Algier lebt er antriebslos in den Tag hinein, bis eine schicksalhafte Reihe an Ereignissen und ein Mord ihn in einen existenziellen Konflikt stürzen, während er nach seiner Verurteilung auf seine Hinrichtung wartet.
- Der Film beleuchtet Themen wie Absurdität, Entfremdung und die Sinnsuche im Leben. Ozon setzt dabei auf eine minimalistische Inszenierung, die die philosophische Tiefe des Romans widerspiegelt.

Extrawurst

DE 2026 - Regie: Marcus H. Rosenmüller - Darsteller: Hape Kerkeling, Fahri Yardim, Christoph Maria Herbst u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 98 Min. - Komödie



Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll als letzten Programmpunkt über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem - gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt - respektlos und unglaublich komisch. Allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...

Die jüngste Tochter

FR/DE 2025 - Regie: Hafsia Herzi - Darsteller: Nadia Melliti, Park Ji-min, Amina Ben Mohamed u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 106 Min. - Drama



Eine muslimisch erzogene Abiturientin aus Paris erkundet ihre sexuelle Identität und sucht zwischen Familie, Glauben und Begehren nach ihrem eigenen Weg. Der Film zeigt sie als Lernende, in der Liebe wie im Verstehen ihrer selbst. Ohne gängige Coming-of-Age-Klischees, mit einer grandiosen Hauptdarstellerin und getragen von einer Montage, die Kontraste lieber ornamental verbindet als gegeneinander ausspielt, reift die Studentin an ihren inneren Konflikten. Paris wird dabei als ein Mosaik aus Tradition, Freiheit und Selbstbestimmung zum Spiegel ihrer Vielschichtigkeit.



Olympia Kino **69493 Hirschberg-Leutershausen**
Tel.: 06201/509195 **Hölderlinstrasse 2**
www.olympia-leutershausen.de

Mit freundlicher Unterstützung der


MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

und der Gemeinde Hirschberg



Unser Programm im Februar 2026

		17.45 Uhr	20.15 Uhr
So	01. Feb	Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos	Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Mo	02. Feb		Zweitland
Di	03. Feb		Zweitland
Mi	04. Feb		Zweitland
Do	05. Feb		Zweitland
Fr	06. Feb	Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter	Therapie für Wikinger
Sa	07. Feb	Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter	Therapie für Wikinger
So	08. Feb	Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter	Film zum Auschwitz-Gedenktag Im Labyrinth des Schweigens
Mo	09. Feb		Therapie für Wikinger
Di	10. Feb		Therapie für Wikinger
Mi	11. Feb		Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter
Do	12. Feb		Der Medicus II
Fr	13. Feb	17.30 Uhr Rental Family	Der Medicus II
Sa	14. Feb	17.30 Uhr Rental Family	Der Medicus II
So	15. Feb	11 Uhr Matinee: Royal Ballett Woolf Works 17.30 Uhr Rental Family	Der Fremde
Mo	16. Feb		Der Medicus II
Di	17. Feb		Rental Family
Mi	18. Feb		Der Fremde
Do	19. Feb		Der Fremde
Fr	20. Feb	Extrawurst	Der Fremde
Sa	21. Feb	Extrawurst	Die jüngste Tochter
So	22. Feb	Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren Doku	Extrawurst
Mo	23. Feb		Die jüngste Tochter
Di	24. Feb		Extrawurst
Mi	25. Feb		Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren Doku
Do	26. Feb		Die jüngste Tochter
Fr	27. Feb	17.15 Uhr Die progressiven Nostalgiker	20 Uhr 35 mm Bill McKay – Der Kandidat
Sa	28. Feb	Die progressiven Nostalgiker OmU	Die jüngste Tochter

Kleinkunst & Specials

Der Kinosaal wird zum Opernhaus!

Erleben Sie in den nächsten Monaten **Opern- und Ballett-Meisterwerke live aus dem Royal Opera House London** in Covent Garden auf der großen Kinoleinwand.



The Royal Ballet – Woolf Works Sonntag, 15. Februar – 11 Uhr Matinee

Dauer: ca. 165 Minuten, eine Pause
Details siehe Kino-Webseite und Flyer im Kino

Filmschätze in 35 mm

Bill McKay – Der Kandidat

US 1972 - Regie: Michael Ritchie - Darsteller: Robert Redford, Peter Boyle, Melvyn Douglas u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 110 Min. - Komödie, Drama



Er wollte es anders, aber er musste Baseball spielen und Babys küssen. Bill McKay will den "besseren Weg". Das ist sein Slogan für den Wahlkampf der Demokratischen Partei. Als Senator soll er Kalifornien in Washington vertreten. Der übliche Wahlkampftrümmel widert ihn an. Er will den "besseren Weg" nach eigenen Vorstellungen gehen und in schlichten Worten sagen, was den Mann auf der Straße interessiert. Aber Wahlkampfmanager Marvin Lucas ist der härtere Profi von beiden. Immer stärker gerät McKay unter seinen Einfluss. Er muss mit Schülern Baseball spielen, mit farbigen diskutieren, vor den Kameras Plattheiten verkünden. Die Prognosen laufen auf ein Kopf-an-Kopf-Rennen von McKay und seinem Rivalen hinaus. Als die Wahllokale schließen, stellt sich die Frage, ob nicht Lucas der eigentliche Sieger ist.

Im französischen Original mit deutschen Untertiteln

Die progressiven Nostalgiker

FR/BE 2026 - Regie: Vinciane Millereau - Darsteller: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon, Mathilde Le Borgne u.a. - FSK: ab 6 - Länge: 103 Min. - Komödie



In einer französischen Kleinstadt genießen Hélène, Michel und ihre beiden Kinder in den 1950er Jahren ein unbeschwertes Leben. Bei einer Auseinandersetzung um eine Waschmaschine plötzlich ins Jahr 2025 katapultiert, entdeckt das Paar eine moderne Welt, die das genaue Gegenteil der gewohnten ist. Für Hélène, die immer im Schatten ihres Mannes gelebt hat, ist dies eine Revolution. Für Michel, der seine Privilegien als Mann zerstört sieht, ist es eine Katastrophe. Die schöne neue Welt hat so ihre Tücken: der virtuelle Sprachassistent ist ein sturer Bock, die Möbel muss man sich selbst zusammenschrauben und die eigene Tochter möchte ihre Freundin heiraten. Jetzt reicht es dem entmachteten Familienoberhaupt. Es geht zurück in die gute alte Zeit und zwar sofort! Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückreise programmiert.

SCHLEMMERKINO 9. – 11. März: Karten gibt es ab 12.2.2026 ab 16 Uhr an der Kinokasse (ohne Gebühr) oder ab 21 Uhr online (mit Gebühr)

Das Menü und weitere Details finden Sie demnächst auf der Unterseite „Schlemmerkino 2026“ der Kino-Homepage www.olympia-leutershausen.de

Filme aus dem Januar-Programm

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

ES/PT 2025 - Regie: Cesc Gay - FSK: 0 - Länge: 101 Min. - Komödie
Eva ist gerade 50 geworden. Sie ist seit über 20 Jahren verheiratet und hat zwei Kinder im Teenageralter. So weit, nichts Bemerkenswertes. Doch auf einer Geschäftsreise nach Rom geschieht etwas, das ihr Leben auf den Kopf stellt. Sie lernt Alex kennen, einen Drehbuchautor, der ein paar Tage in der italienischen Stadt verbringt...

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

DE 2025 - Regie: Achim v. Borries, Wolfgang Becker - FSK: 6 - Länge: 113 Min.
In Wolfgang Beckers Tragikomödie „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ wird Micha (Charly Hübner) nach 35 Jahren als ein großer DDR-Fluchthelfer gefeiert. Aber was ist damals wirklich passiert?

Film zum Auschwitz-Gedenktag

Im Labyrinth des Schweigens

DE 2014 - Regie: Giulio Ricciarelli - Darsteller: Alexander Fehling, André Szymanski, Friederike Becht u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 123 Min. - Drama



Deutschland 1958: Der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden, der in einem Lehrer seinen ehemaligen Aufseher erkennt. Doch die Justiz verweigert die Annahme der Anzeige. Je mehr sich Radmann mit dem Fall beschäftigt, um so mehr stößt er auf ein Geflecht von Verdrängung, Verleugnung und Verklärung. Seine Recherchen bringen brisante Fakten zutage, die zu den Tätern führen. Trotz gesellschaftlicher und politischer Widerstände lässt sich der engagierte Jurist nicht entmutigen und bringt den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen.

In Zusammenarbeit mit dem AK Ehemalige Synagoge Leutershausen

Unser Dokumentarfilm im Februar

Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren

SE/DE 2026 - Regie: Wilfried Hauke - Besetzung: Sofia Pekkari, Tom Sommerlatte, Edda Braune u.a. - FSK: ab 12 - Länge: 98 Min. - Biopic, Doku, Drama



Als Dokumentarfilm mitsamt inszenierten Szenen taucht "Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren" in das Leben der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren ein. Wilfried Haukes Film nimmt dabei die Tagebücher unter die Lupe, die die Schriftstellerin in den Kriegsjahren 1939 bis 1945 schrieb und zeigt so den Blick einer Feministin und Mutter auf den Schrecken dieser Zeit. Das persönliche Journal war 70 Jahre lang in einem Schrank versteckt, bevor es 2015 erstmals publiziert wurde.

**VORSCHAU Kleinkunst am Mittwoch, 18. März 20 Uhr
META: „Der Morgen danach“**

Einzelheiten auf der Homepage und im März-Flyer
Vorverkauf an der Kinokasse und online über die Homepage

März 2026 – voraussichtlich im Programm

Hamnet
Royal Ballet Giselle
Song Sung Blue

Kinderfilm:
Die drei ??? - Toteninsel

Olympia für Kinder

Unser Programm im Februar 2026

15.00 UHR		
So	01. Feb	Ab morgen bin ich mutig
Sa	07. Feb	Ab morgen bin ich mutig
So	08. Feb	Zoomania 2
Sa	14. Feb	14.45 Uhr Checker Tob 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde
So	15. Feb	Ab morgen bin ich mutig
Sa	21. Feb	Zoomania 2
So	22. Feb	Ab morgen bin ich mutig
Sa	28. Feb	Checker Tob 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

Zoomania 2

US 2025 - Regie: Jared Bush, Byron Howard - FSK: ab 6 - Länge: 107 Min. - Familie
Als eine Schlange in der nur von Tieren bewohnten Metropole Zoomania auftaucht, gerät die Stadt in Aufruhr. Denn die Reptilien wurden bereits vor langer Zeit aus der utopischen Gemeinschaft ausgegliedert und verteuftelt...

Ab morgen bin ich mutig

DE 2025 - Regie: Bernd Sahling - Darsteller: Jonathan Köhn, Darius Pascu, Cheyenne Aaliyah Roth u.a. - FSK: ab 0 - Länge: 83 Min. - Familie, Romanze



Ein schüchterner zwölfjähriger Junge verliebt sich in eine Mitschülerin, die deutlich größer ist als er, und traut sich anfangs kaum, dies durchblicken zu lassen. Mit Hilfe seines Bruders, seines Talents als Fotograf sowie eines Klassenprojekts, bei dem ein Dokumentarfilm über das Verliebtsein gedreht wird, kommt er ihr jedoch allmählich näher. - Ein mit viel Kreativität umgesetzter Kinderfilm, der die Perspektiven seiner Figuren stets ernstnimmt und sensibel von der ersten Liebe erzählt.

Checker Tob 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

DE 2026 - Regie: Antonia Simm - Besetzung: Tobias Krell, Marina M. Blanke, Theodor Latta u.a. - FSK: ab 0 - Länge: 93 Min. - Abenteuer, Dokumentarfilm, Familie



Tobi stößt auf eine vergessene Rätselfrage aus seiner Kindheit: Wer hinterlässt die größten Spuren im Erdreich? Getrieben von Neugier begibt er sich auf eine faszinierende Reise, die ihn nach Madagaskar, Spitzbergen und Mexiko führt. Dort erkundet er uralte Landschaften, trifft auf Wissenschaftler und entdeckt verborgene Zusammenhänge. Stück für Stück setzt er das Puzzle zusammen und erkennt schließlich, was all diese Orte miteinander verbindet. Am Ende seiner Suche kann er seinem achtjährigen Ich dann endlich die Antwort auf die einst so rätselhafte Frage geben.